

WALLCOVERING+PRINT

Handbuch





VON DER IDEE ZUR INSTALLATION

Mit Wallcovering+Print von Vescom verleihen Sie Ihrem Projekt Charakter und Individualität. Stellen Sie mit einzigartigen Motiven einen Bezug zur Region her, gestalten Sie Räume in den Farben Ihres Corporate Designs oder integrieren Sie ein Wegeleitsystem. Mit unseren bedruckbaren Fototapeten können Sie Ihre Ideen umsetzen und damit ein ganz besonderes Ambiente erschaffen.

Wallcovering+Print wird in unserem eigenen Werk in Deurne hergestellt und ist in verschiedenen Breiten und mit unterschiedlichen Strukturen erhältlich. Die meisten unserer bedruckbaren High-Performance-Oberflächen bestehen aus Vinyl. Sie sind stilvoll und gleichzeitig sehr haltbar und erfüllen die strengen Vorgaben des internationalen Objektmarktes.

Dieses Handbuch führt Sie durch den gesamten Herstellungsprozess Ihres Wallcovering+Print. Wir erklären Ihnen, wie Sie Ihr Bildmotiv vorbereiten und die passende Oberfläche dafür auswählen, bevor unser Expertenteam es in eine perfekte Wandbekleidung umsetzt. Außerdem geben wir Ihnen Tipps zur Installation, Reinigung und Pflege.

Inhalt

SCHRITT 1 Bildvorbereitung 4

Pixeldateien	5
Vektordateien	7
Kombination Pixel-/Vektordateien und Schriften	8
Farbprofile	9
Proportionen	10
Beschnitt	11

SCHRITT 2 Auswahl der Oberfläche 14

Standardbreite oder raumhohes Format	16
Nahtlose raumhohe Lösungen	17
Druck auf Standard-Kollektion	18
IMO-Zertifizierung	19
Wallcovering+Print+Protect	20

SCHRITT 3 Spezifikationen zusammenstellen 21

SCHRITT 4 Erstellung der Druckvorlage 22

SCHRITT 5 Produktion 23



SCHRITT 6 Installation 24

SCHRITT 7 Reinigung und Pflege 26

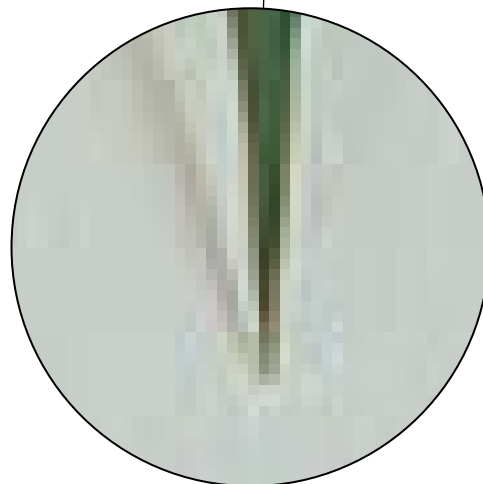


SCHRITT 1 Bildvorbereitung

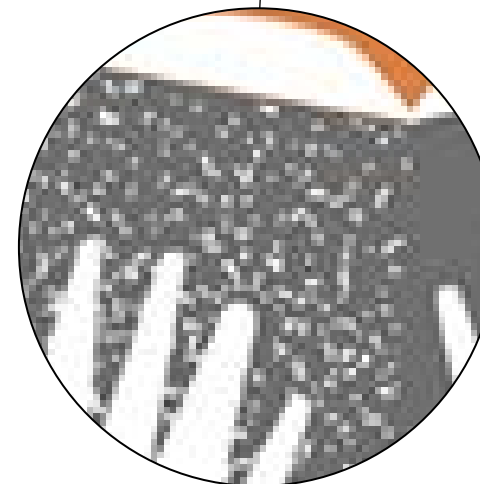
Egal welches Motiv Sie in ihr Gestaltungskonzept einbringen möchten – ein Foto, eine Grafik, ein bestimmtes Muster oder auch Schriftzüge – unser Designteam wird es in eine Tapete in der passenden Größe und Qualität umsetzen. In diesem Abschnitt finden Sie Angaben zu: **Dateiformaten, Farbprofilen, Proportionen und Beschnitt.**



Beispiel eines Fotos im Pixel-Format



Beispiel einer Illustration im Pixel-Format

Die Vergrößerung zeigt,
dass das Bild aus Pixeln besteht

PIXELDATEIEN

Pixeldateien bestehen aus vielen kleinen Vierecken, den „Pixeln“, von welchen jedes eine eigene Farbe hat. Werden diese farbigen Vierecke massenweise in winziger Größe dargestellt, sind sie nicht mehr als einzelne Pixel, sondern als komplettes Bild wahrzunehmen. Digitalfotos sind immer Pixeldateien, aber auch Illustrationen können im Pixel-Dateiformat erstellt oder gespeichert werden. Der Nachteil an Pixeldateien ist, dass das Motiv pixelig und unscharf werden kann, wenn es vergrößert wird.

Um bestmögliche Ergebnisse für Wallcovering+Print zu erzielen, arbeiten wir mit den folgenden Qualitätsstandards:

Minimale Auflösung einer Pixeldatei:
30 PPI, Maßstab 1:1 oder 300 PPI, Maßstab 1:10
Optimale Auflösung einer Pixeldatei:
150 PPI, Maßstab 1:1

Gebräuchliche Pixel-Dateiformate:
.JPEG, .TIFF, .PSD, .RAW

Wenn die Qualität einer Pixeldatei zu gering ist, werden die einzelnen Pixel für das bloße Auge sichtbar.

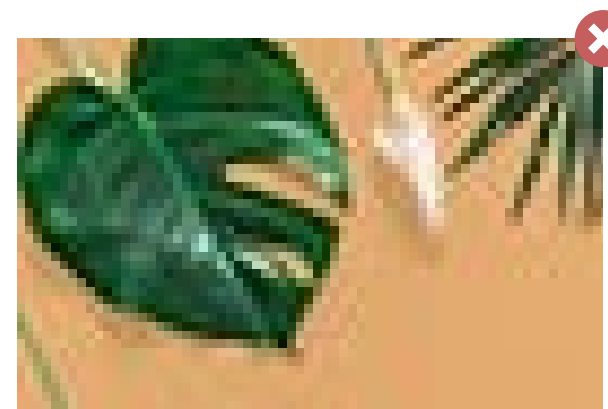


Beispiel eines pixeligen Bildes

Die Bildauflösung lässt sich zwar erhöhen, was jedoch nicht automatisch zu einer besseren Druckqualität führt, wenn die Auflösung der Original-Bilddatei zu gering ist.



Gute Bildqualität



Schlechte Bildqualität



Schlechte Bildqualität nach Erhöhen der Auflösung

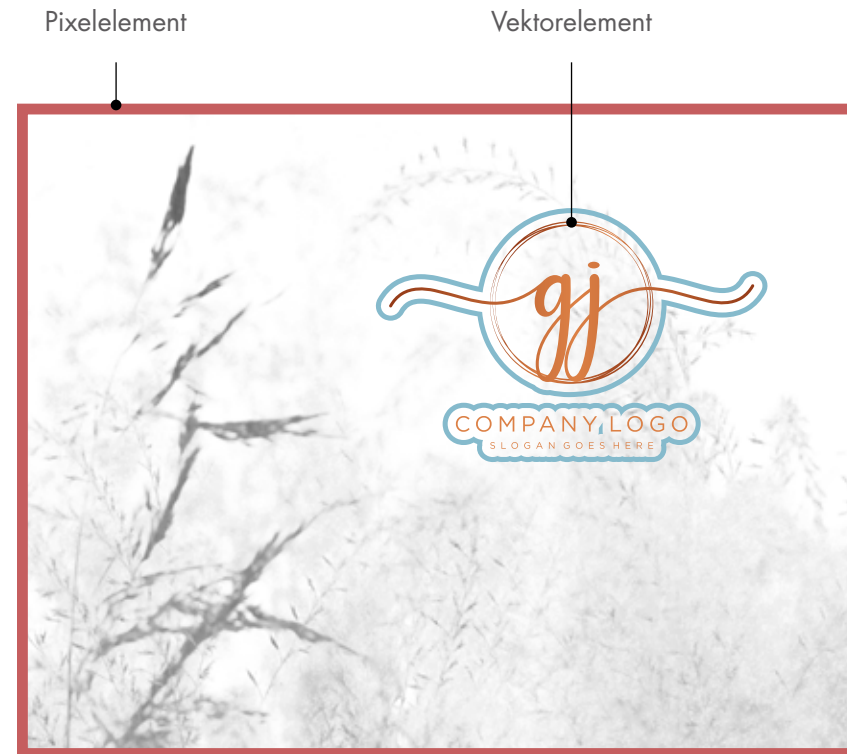


Beispiel einer Illustration im Vektorformat

Egal, wie stark Sie vergrößern,
das Bild bleibt scharf.

VEKTORDATEIEN

Vektordateien sind aus geometrisch definierten Grundelementen zusammengesetzt. Sie basieren auf mathematischen Formeln und beschreiben Abbildungen durch Punkte, Linien und Kurven. Vektorgrafiken lassen sich auf jede beliebige Größe vergrößern, ohne dass die Bildqualität nachlässt und/oder das Bild unscharf wird. **Logos, Symbole und andere grafische Abbildungen werden oft als Vektorgrafiken erstellt.**



Eine Kombination aus Pixel- und Vektorelementen

PIXEL-/VEKTORDATEIEN UND SCHRIFT KOMBINIEREN

Einige Dateien enthalten sowohl Pixel- als auch Vektorelemente – zum Beispiel, wenn man einem Foto Texte oder Illustrationen hinzufügt. Sollten Sie mit Schriften arbeiten, senden Sie uns diese bitte als separate Dateien oder stellen Sie sicher, dass sie innerhalb der Bilddatei „outlined“ sind – ein Befehl der Vektorgrafik-Software, der Schriften in Grafiken umwandelt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Schriften beim Druck korrekt dargestellt werden. Die gebräuchlichsten Erweiterungen für Schriftdateien sind .TTF und .OTF. Wenn es nicht möglich ist, eine in der Druckvorlage verwendete Schriftart zu installieren, verändert sich das Aussehen der Schrift und das Resultat weicht vom beabsichtigten Ergebnis ab.

Bitte beachten Sie, dass ein Element, das in einem Pixelformat erstellt wurde, beim Speichern in einem Vektordateiformat nicht in ein Vektorelement umgewandelt wird; es wird einfach als Pixelelement in die Vektordatei aufgenommen.

Gängige Vektordateiformate:
.AI, .EPS, .PDF. Sowohl .AI- als auch .EPS-Dateien werden hauptsächlich für Vektorelemente verwendet, können aber auch Pixelelemente enthalten. Das häufigste Format für kombinierte Dateien ist .PDF.

Schrift enthalten

PilGi font

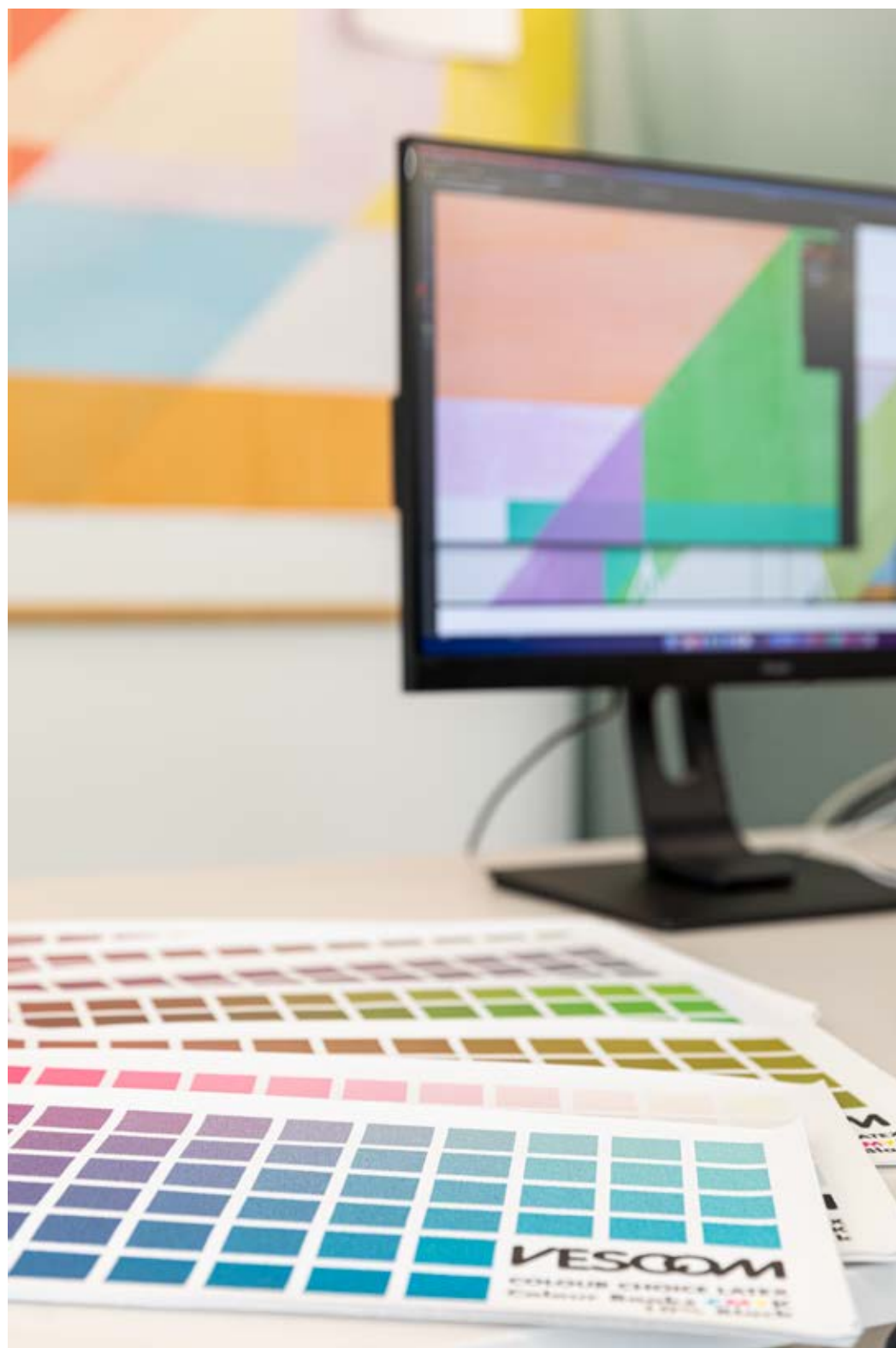
Korrekte Darstellung der Schrift

Schrift nicht enthalten

PilGi font

Falsche Darstellung der Schrift

Schriftbeispiel



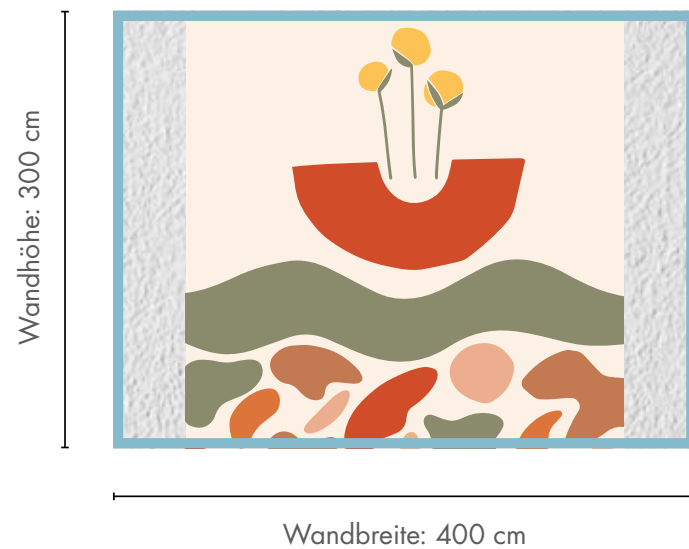
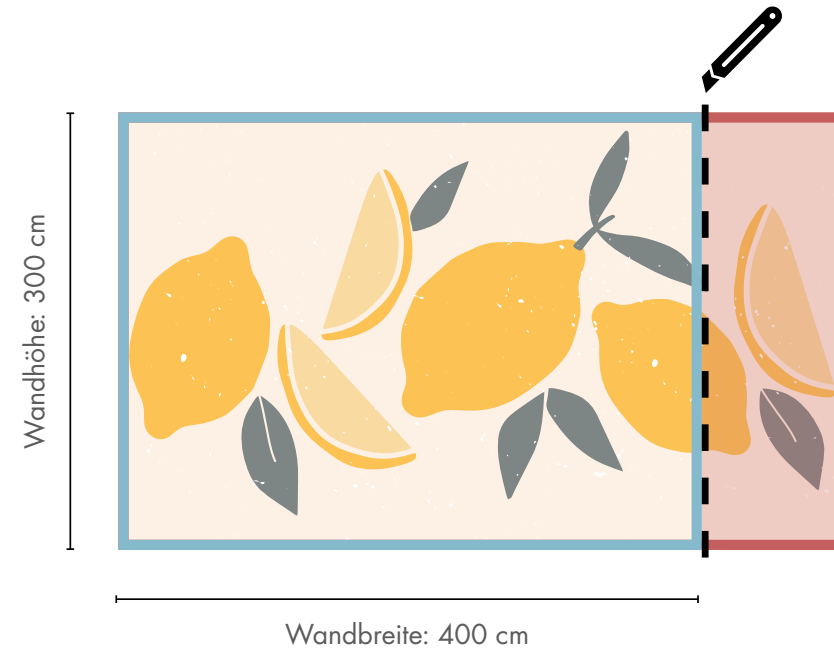
FARBPROFILE

Die Drucker von Vescom arbeiten mit CMYK, was bedeutet, dass alle auf dem Druck sichtbaren Farben aus vier Grundfarben zusammengesetzt sind: Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K, was für Key Colour steht). Um einen möglichst gleichmäßigen Druck der Farben zu gewährleisten, arbeiten wir mit dem für den CMYK-Druck vorgesehenen Farbprofil FOGRA39 und kalibrieren unsere Maschinen nach der DIN/ISO-Norm.

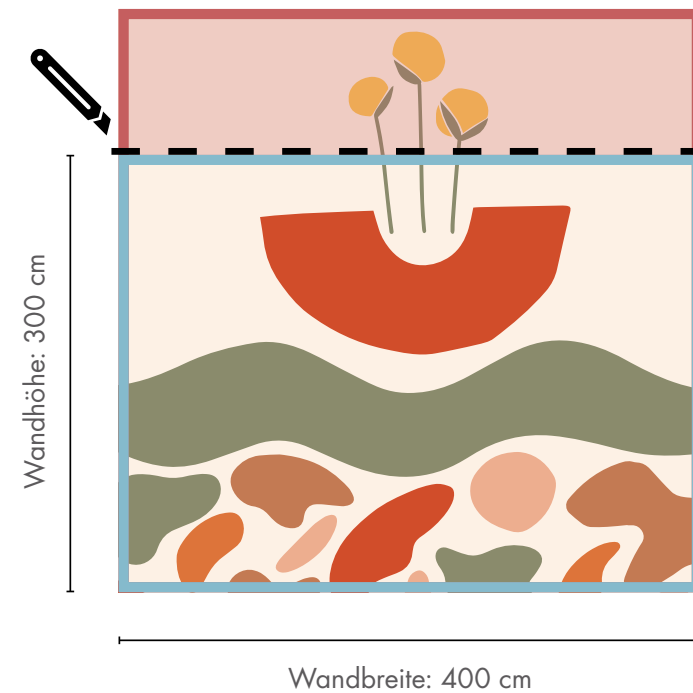
Andere Farbprofile wie RGB werden vor dem Druck in CMYK umgewandelt. Bei Sonderfarben wie Pantone, RAL oder NCS können wir durch einen Vergleich mit unseren Farbbüchern die richtige Farbe annähernd bestimmen. Beachten Sie, dass leichte Abweichungen auftreten können und dass aufgrund der verwendeten Pigmente nicht alle Farben gut in CMYK wiedergegeben werden können, insbesondere helle und metallische Farben.

**Anpassung des Formats:**

Da das ursprüngliche Motivformat nicht so hoch wie die Wand ist, muss das Bild zuerst vergrößert und dann beschnitten werden, damit es passt. Ein Teil des Bildes geht dabei verloren.

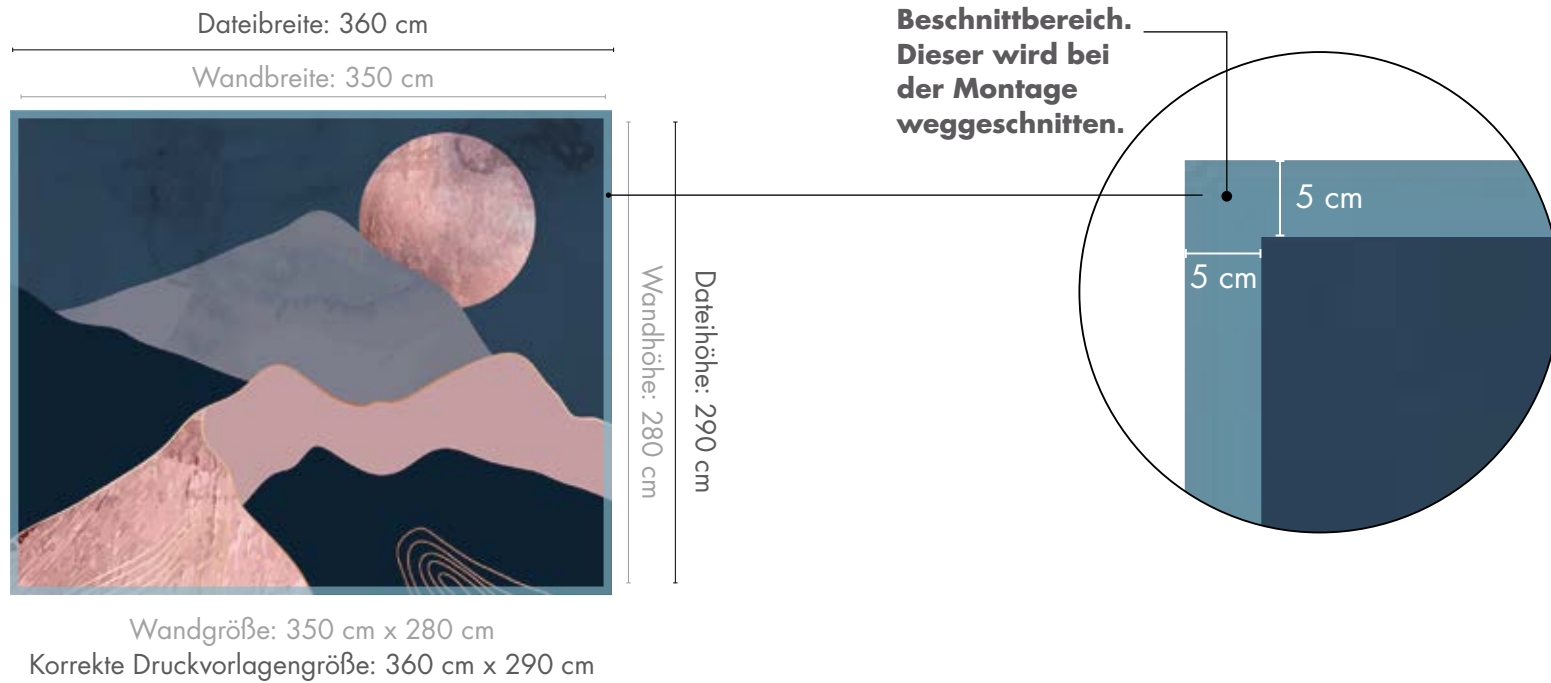
**Anpassung des Formats:**

Da das ursprüngliche Motivformat nicht so breit wie die Wand ist, muss das Bild vergrößert werden, damit es passt. Dabei geht ein Teil des Bildes verloren. Achtung: In manchen Fällen wird durch den Vergrößerungsvorgang die Bildauflösung zu niedrig.

**PROPORTIONEN**

Bilder, die nicht die gleichen Proportionen wie die Wand haben, an der sie angebracht werden sollen, müssen vergrößert oder verkleinert und dann beschnitten werden, damit sie passen. Dieses kann sich sowohl auf die Qualität des Bildes als auch auf die Art des Zuschnitts auswirken. Das Gleiche gilt für Bilder, die ohne Beschnitt erstellt werden.

Die Maße der abgebildeten Wände und Motive passen nicht zueinander, das heißt die Proportionen stimmen nicht überein. Die Abbildungen veranschaulichen, welche Auswirkungen das für die Anpassung an die Wand hat.



Beispiel für eine Wandbekleidung ohne Beschnitt

Ohne Beschnittzugabe können eventuelle bauliche Toleranzen nicht ausgeglichen und der Untergrund wie hier nicht komplett abgedeckt werden.



Beispiel einer Wandbekleidung mit Beschnitt

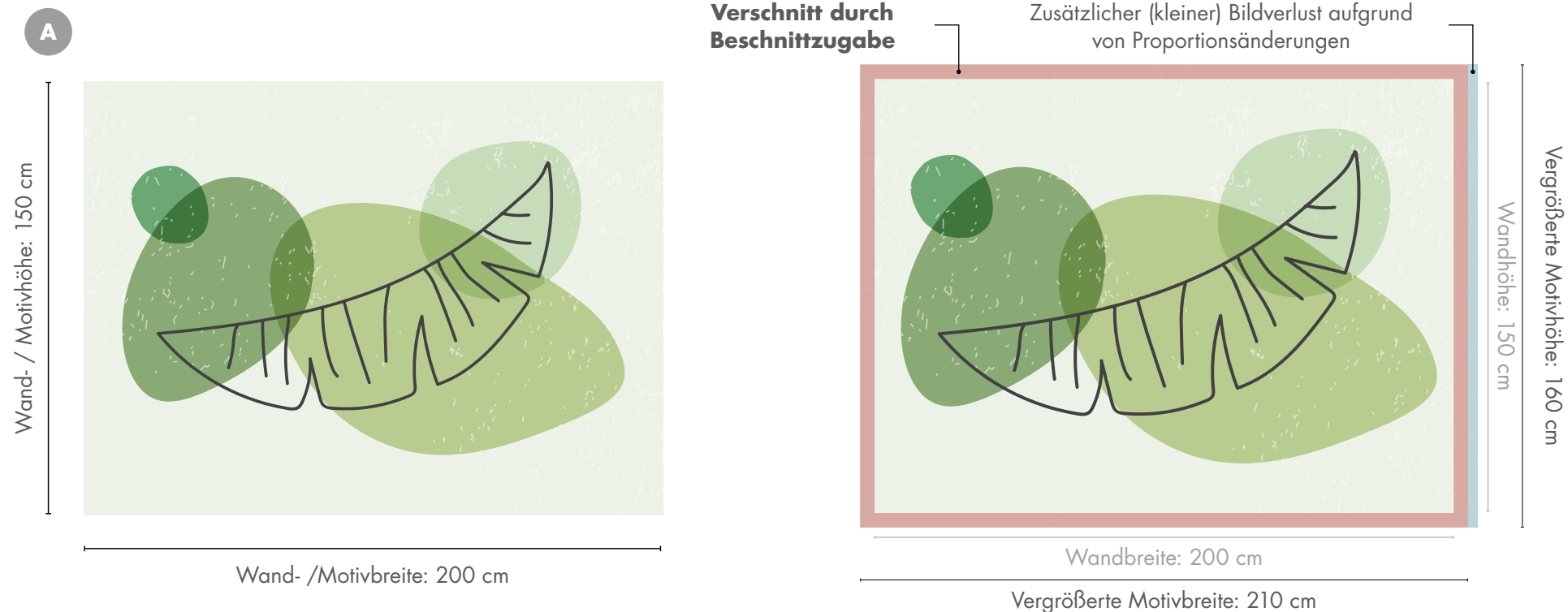
Durch das Hinzufügen eines Beschnitts können bauliche Toleranzen ausgeglichen und eine perfekte Passform erzielt werden.

BESCHNITT

Um bei der Installation ein optimales Ergebnis zu erzielen ist es wichtig, mit einem Beschnitt zu arbeiten – dem Teil eines Bildes, der über den eigentlichen Druckbereich hinausgeht. Da Wände nie zu 100 Prozent gerade sind, kann der Tapezierer mit dem Beschnitt, der zur Nettogröße der Wand addiert wird, bauliche Toleranzen ausgleichen. Wird nur die Nettogröße der Wand gedruckt passt die Wandbekleidung eventuell nicht perfekt: an ungeraden Wänden und Ecken fehlt dann vielleicht ein Stück Tapete und die Nähte werden sichtbar.

Generell ist es möglich, dass Vescom bei Dateien, die ohne Beschnitt geliefert werden, einen Beschnitt hinzufügt. Dies kann sich jedoch unvorteilhaft auf das Wanddesign auswirken und sollte daher vermieden werden. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Vescom mit Beschnitten umgeht und in welchen Situationen sie nicht nachträglich hinzugefügt werden können und daher bereits vorher eingearbeitet werden müssen.

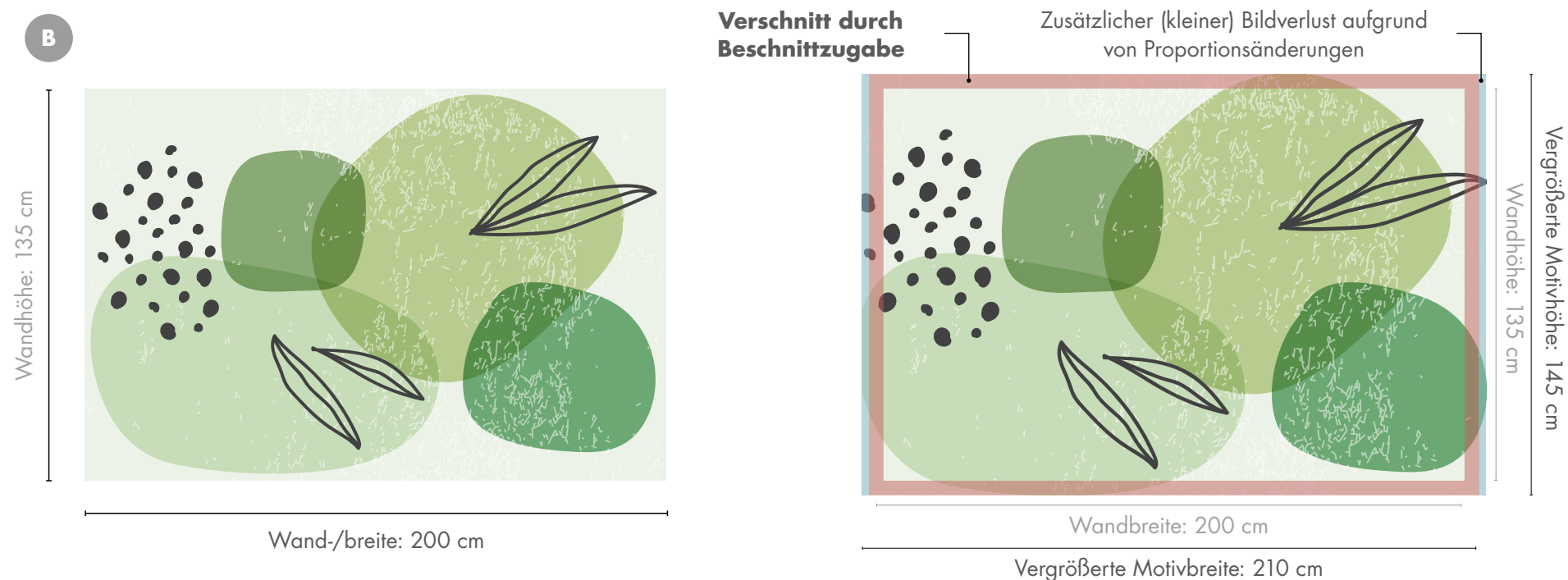
Ein typischer Beschnitt beträgt 5 cm um das gesamte Bild herum. Ein Beispiel: Für eine Wand mit einer Breite von 350 cm und einer Höhe von 280 cm sollten links, rechts, oben und unten im Bild 5 cm hinzugefügt werden. Die Gesamtgröße einschließlich des Beschnitts ist also 360 cm breit und 290 cm hoch; dies sollte die Größe der Grafikdatei sein. Bitte beachten Sie, dass das Bild zwar in den Beschnittbereich hineinlaufen muss, dieser aber vom Tapezierer später entfernt wird. Es verbleibt nur die Nettogröße der Wand plus das, was notwendig ist, um kleinere Unstimmigkeiten auszugleichen.



Der Beschnitt wirkt sich auch auf die Proportionen der Druckvorlage aus. Wenn Bilder ohne Beschnitt an Vescom geliefert werden, muss dieser vor dem Druck hinzugefügt werden, indem das Motiv gestreckt wird. Dieser Vorgang kann zu ähnlichen, jedoch weniger extremen Effekten führen wie im Abschnitt „Proportionen“ beschrieben.

Beispiel A

Beachten Sie den Bildverlust und den leichten Unterschied in den Proportionen, der durch das Hinzufügen eines Beschnitts nach der Bildübergabe entsteht. In diesem Fall wird das Motiv nicht beeinträchtigt, aber das Diagramm veranschaulicht, was während des Prozesses passiert.

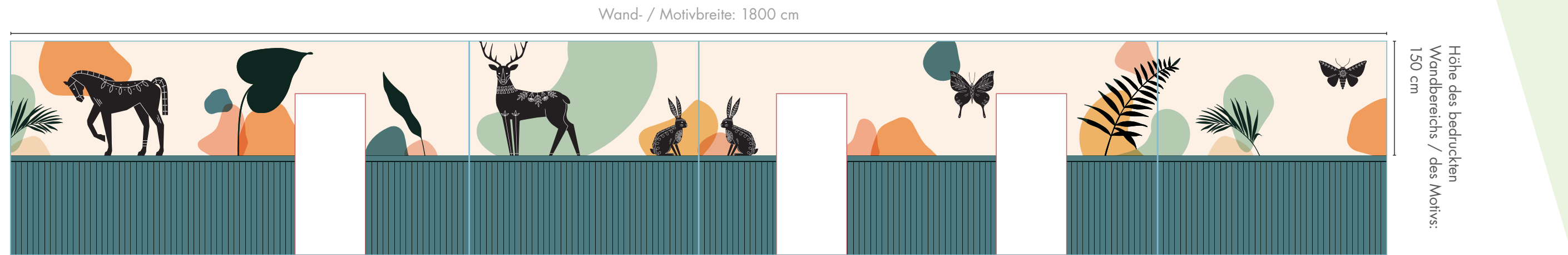


Bei besonders anspruchsvollen Wanddesigns ist das Hinzufügen eines Beschnitts und das Arbeiten mit präzisen Maßen und Proportionen extrem wichtig. Beispiele hierfür sind Muster, die über mehrere Wände und Räume hinweg die gleiche Größe haben sollen, oder wenn Text oder Illustrationen in der Nähe von festen Elementen wie Türen, Fenstern, Schränken, Steckdosen und/oder Wandkanten positioniert werden.

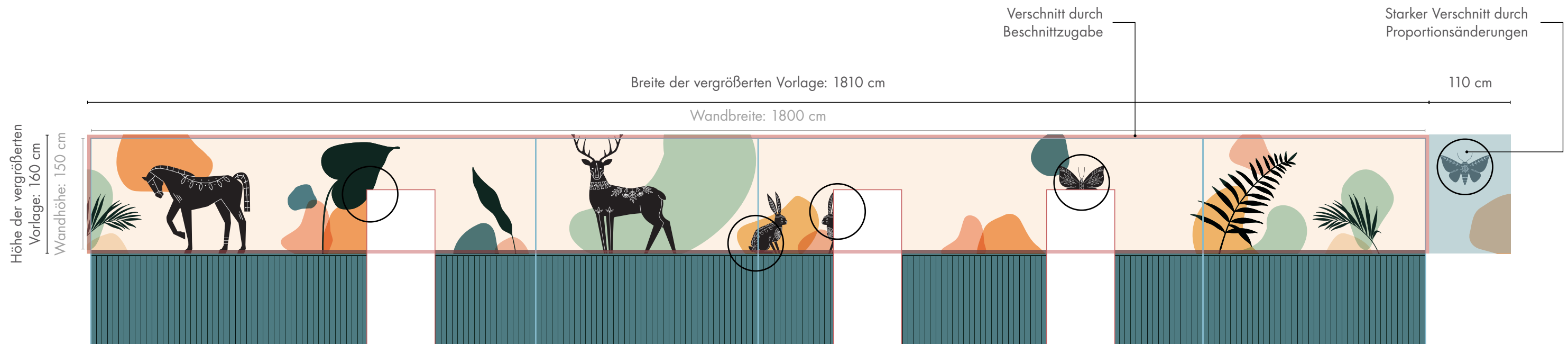
Beispiel B

Beachten Sie den Verschnitt und den leichten Unterschied in den Proportionen durch das nachträgliche Hinzufügen des Beschnitts. In diesem Fall ist das Bild beeinträchtigt.

Die korrekte Beschnittzugabe ist ebenfalls sehr wichtig, wenn sich ein Design über mehrere Wände erstreckt. Aufgrund des langgestreckten Formats des Designs sind die Proportionsunterschiede viel ausgeprägter als bei anderen Beispielen in diesem Handbuch.



Beispiel für eine Vorlage ohne Beschnitt. Beachten Sie die vorgesehene Position der Tiere.



Beispiel der gleichen Vorlage mit nachträglich hinzugefügtem Beschnitt. Der Unterschied in den Proportionen ist deutlich sichtbar. Je weiter rechts, desto mehr verschieben sich die Tiere – so sehr, dass der letzte Schmetterling nicht mehr im Bild ist.

SCHRITT 2 Auswahl der Oberfläche

Vescom Wallcovering+Print ist in **sieben verschiedenen Strukturen** erhältlich. Die Auswahl umfasst glatte Oberflächen und taktile Prägungen wie die Textilstruktur Sagara+Print, die die Gipsputzoptik Tica+Print oder die Leinenoptik von Bely+Print.

porak
+print

tica+print

lay+print

delta+print

sagara+print

colour choice+print

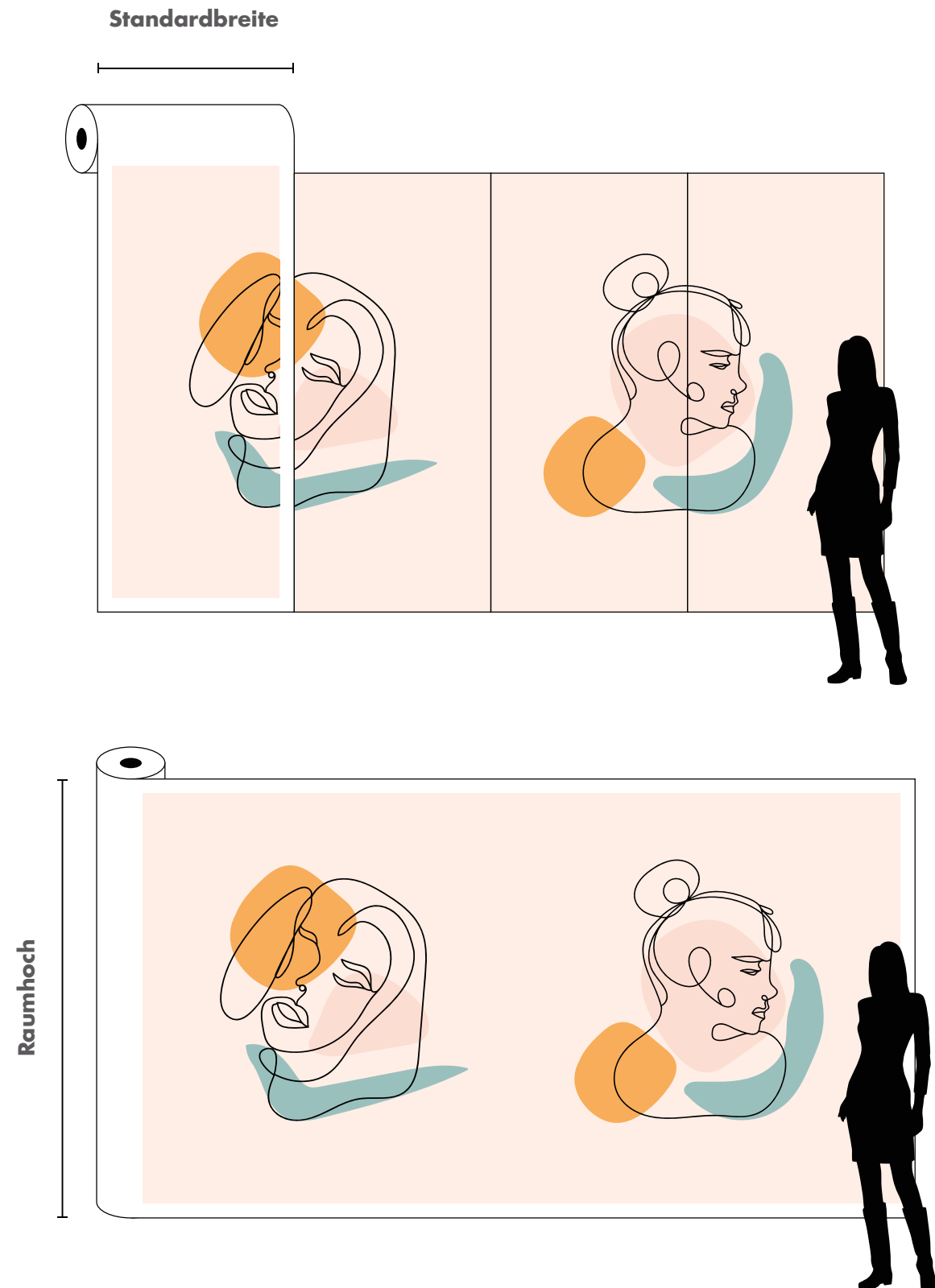
bely+print



Entwickelt haben wir unsere bedruckbaren Oberflächen entsprechend der strengen internationalen Standards, die für den Objektmarkt gelten. Gefertigt aus High-Performance-Materialien sind sie schwer entflammbar – die Dessins in Standardbreiten erfüllen EN 13501, B s1 d0 – sowie licht- und farbecht. Die meisten bestehen aus Vinyl mit einem Vliesrücken, wodurch sie sowohl einfach zu installieren als auch zu reinigen sind.

Aufgrund der unterschiedlichen Texturen wirken Bilder und Motive auf jeder bedruckbaren Oberfläche anders. Um die Unterschiede zu sehen und die richtige Wahl zu treffen, fordern Sie unseren kostenlosen Musterfächer an – ein kompaktes Tool, das alle Wallcovering+Print-Oberflächen bedruckt und unbedruckt enthält.





STANDARDBREITE ODER RAUMHOCH

Unsere Standardprodukte für Wallcovering+Print sind in Breiten von 134 cm erhältlich.

Das bedeutet: Die bedruckbare Fläche beträgt 133 cm.

Porak+Print ist mit 320 cm deutlich breiter, die bedruckbare Fläche beträgt 315 cm. Die Wandbekleidung kann von Tapezieren quer in einer Bahn angebracht werden und lässt sich dadurch schnell verarbeiten. Damit stellt sie eine kostengünstige, nahtlose raumhohe Lösung dar.



NAHTLOSE RAUMHOHE LÖSUNGEN

Porak+Print ist eine vinylfreie, nachhaltige Oberfläche, die zu 40 Prozent aus recyceltem Polyester besteht und beidseitig mit Acrylat beschichtet ist. Die Breite beträgt 320 cm, was einer bedruckbaren Fläche von 315 cm entspricht. Dieses Produkt lässt sich bei Deckenhöhen von +/- 305 cm über eine maximale Länge von 30 m verwenden. Es ist schwer entflammbar nach EN 13501, B s2 d0.



Beispiel ohne weiße Beschichtung:

Vescom-Wandbekleidung: Albert 1103.32



Ohne den weißen Untergrund kommt das Bild nicht wie gewünscht zur Geltung.

Beispiel mit weißer Beschichtung:

Vescom-Wandbekleidung: Albert 1103.32



Zuerst wird die weiße Beschichtung aufgedruckt.



Das Motiv wird dann auf den weißen Untergrund gedruckt, damit die Farben wie gewünscht erscheinen.

DRUCKEN AUF DESSINS DER STANDARD-KOLLEKTION

Beliebte Bestseller aus der Standard-Wandbekleidungskollektion von Vescom können durch Digitaldruck individualisiert werden. Diese Option bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie individuell bedruckte Bereiche mit unbedruckten Wandabschnitten kombinieren können – und zwar mit ein- und demselben Produkt. Dank unseres fortschrittlichen Druckverfahrens bleiben die Farben dauerhaft kräftig und intensiv. So wird vor dem Druck des gewünschten Motivs zunächst eine weiße Beschichtung auf das Trägermaterial aufgebracht.

Die folgenden Dessins aus unserer Standard-Kollektion können für den individuellen Digitaldruck verwendet werden:
Albert, Greenbo, Kilby, Lismore, Millwood, Nero und Melvin.

Aus technischen Gründen sind metallische und stark geprägte Oberflächen von diesem Angebot ausgenommen. Das Designteam von Vescom berät Sie gerne, welche Motive sich für den Druck auf ein Dessin aus unserer Standardkollektion eignen.

Die Standarddessins unserer Wandbekleidungskollektion sind in einer Breite von 130 cm erhältlich. Das bedeutet: Die bedruckbare Fläche beträgt 128 cm.



IMO-ZERTIFIZIERUNG

Unsere digital bedruckbaren Tapeten erfüllen die Brandschutznormen der International Maritime Organization (IMO) für die Schifffahrtsindustrie und eignen sich damit für Kreuzfahrtschiffe, Fähren und Offshore-Plattformen.

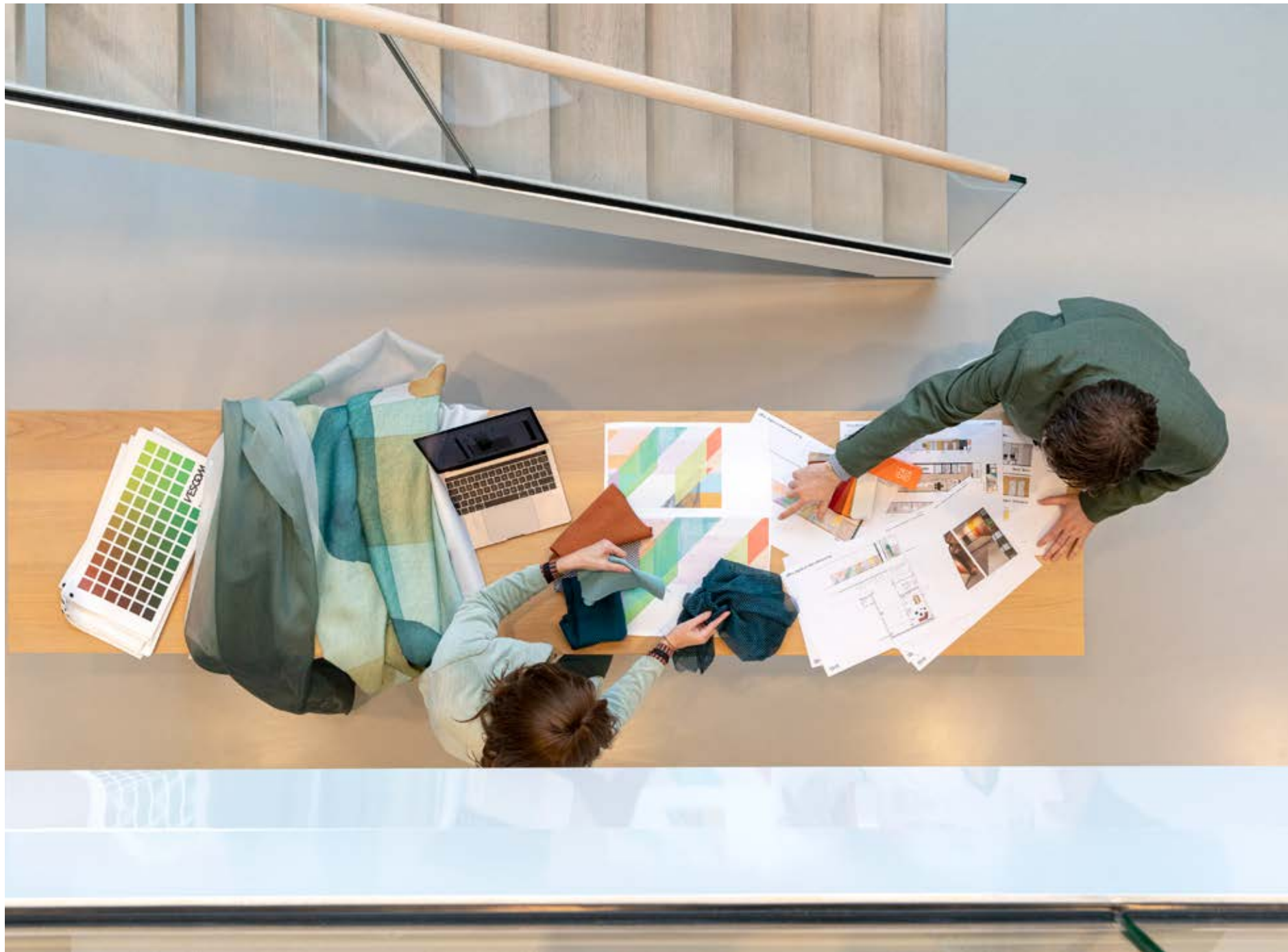
Zur Auswahl stehen hierfür unsere Wallcovering+Print-Produkte mit einer Druckbreite von bis zu 133 cm: Tica+Print, Lay+Print, Delta+Print, Sagara+Print, Colour Choice+Print und Bely+Print.



WALLCOVERING+PRINT+PROTECT

Für ein noch höheres Hygienelevel kann Wallcovering+Print mit Vescom Protect kombiniert werden, einer unsichtbaren Schutzfolie, die aggressiven Chemikalien wie Alkoholen, Lösungs- und Bleichmitteln sowie Säuren und Basen standhält. Vescom Protect ist ideal für Objekte, die regelmäßig gründlicher Reinigung und Desinfektion bedürfen, darunter Hotels und Gastronomiebetriebe, öffentliche Gebäude, Wellness- und Sport- sowie Pflegeeinrichtungen. Es verhindert, dass Reinigungsmittel und Chemikalien den Druck und die Struktur der Tapete angreifen.

Zur Auswahl stehen Tica+Print+Protect, Bely+Print+Protect und Colour Choice+Print+Protect.



SCHRITT 3 Spezifikationen zusammenstellen

Sobald Sie Ihr Motiv ausgewählt und vorbereitet und sich für eine Oberfläche entschieden haben, können Sie diese Informationen gemeinsam mit der gewünschten Größe Ihrer Wandbekleidung an Vescom weiterleiten. Wenn alle Spezifikationen zusammengestellt sind, übergeben wir Ihre Daten an das Designteam.



SCHRITT 4 Erstellung der Druckvorlage

Unser Designteam überträgt nun Ihr Bild in eine Wandbekleidung in der richtigen Größe, Farbe und Qualität. Dabei berücksichtigen wir jeden Aspekt, von der besten Druckmethode über den kostengünstigsten Materialeinsatz bis hin zur Installation. Bevor Ihre Wandbekleidung in Produktion geht, erhalten Sie ein **Dokument** mit allen Spezifikationen und einer Voransicht zur Freigabe.



SCHRITT 5 Produktion

Vescom gewährleistet dank **fachkundigen Spezialisten, hochentwickelten Druckmaschinen und State-of-the-Art-Technologie** Produktergebnisse in höchster Qualität. Unsere umfangreichen Druckkapazitäten im Werk in Deurne, Niederlande, ermöglichen es uns, in sehr kurzer Zeit zu produzieren und zu liefern.





SCHRITT 6 Installation

Vescom Wallcovering+Print ist von ausgebildeten Malern schnell und einfach anzubringen und benötigt keine Trocknungszeit. Die Wandbekleidung ist geruchsneutral, so dass die Räume sofort nach der Installation genutzt werden können.

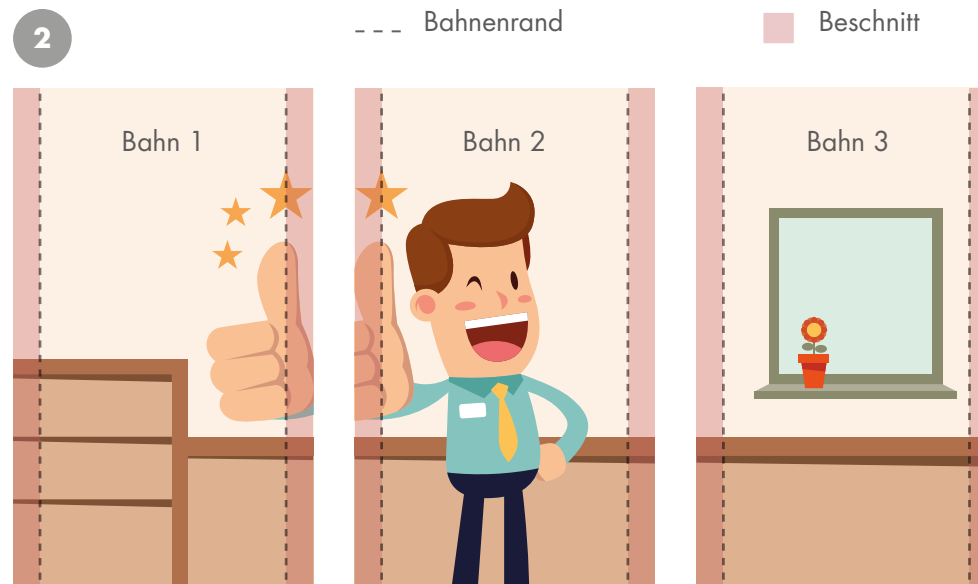


1



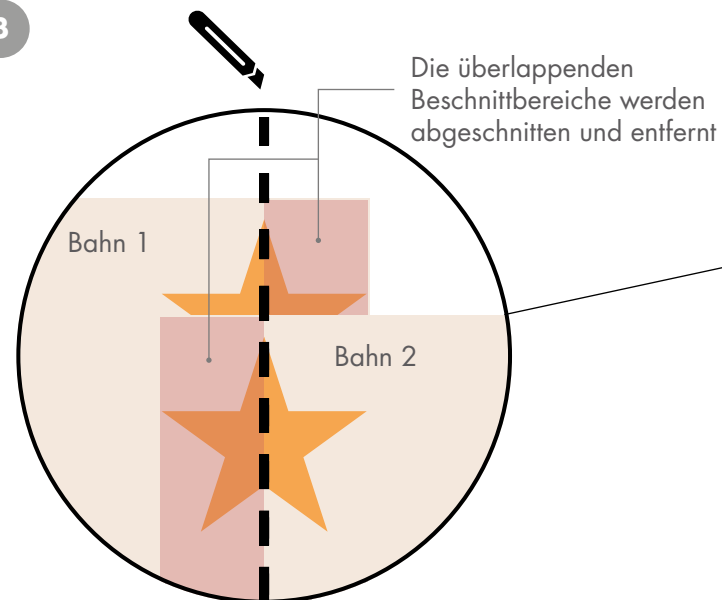
Gesamtes Bild

2



Das Bild wird auf 3 Tapetenbahnen verteilt. Wie dargestellt enthält der rechte Rand von Bahn 1 einen Abschnitt des Motivs von Bahn 2 und der linke Rand von Bahn 2 enthält einen Abschnitt des Motivs von Bahn 1.

3



Die Bahnen überlappen sich. Der Tapezierer kann nun einen Doppelschnitt machen und die Ränder entfernen, sodass die Bahnen nahtlos aneinander anschließen.

4



Endergebnis. Die gestrichelten Linien zeigen die Position der Nähte an, die nicht mehr sichtbar sein werden.

Nahtlose Installation von Tapeten in Standardbreite

Neben dem Hinzufügen eines Beschnitts an den Außenkanten der Druckvorlage ist eine weitere Art von Beschnitt notwendig, um die digital bedruckte Wandbekleidung später nahtlos an die Wand zu bringen und bauliche Toleranzen auszugleichen. Für diesen Beschnitt sind keine Vorarbeiten erforderlich, da er automatisch von unserer Drucksoftware hinzugefügt wird. Für Tapezierer ist es jedoch hilfreich, den Prozess zu kennen, um die fertig gedruckte Tapete später korrekt verarbeiten zu können.

Die bedruckbare Standardbreite von Wallcovering+Print beträgt bis zu 133 cm. Um Motive, die breiter sind, zu verarbeiten, werden diese in einzelne Abschnitte zer- und auf Tapetenbahnen verteilt. Dazu wird links und rechts von jedem Abschnitt ein 3 cm breiter Beschnitt hinzugefügt, sodass die Motivabschnitte überlappen. Mit einem Doppelschnitt entfernt der Tapezierer die überlappenden Ränder und erreicht so ein nahtloses Erscheinungsbild.



SCHRITT 7 Reinigung und Pflege

Wallcovering+Print ist leicht zu reinigen und zu pflegen. Die Reinigung ist mit einer milden Seifenlösung möglich. Bei starken Verschmutzungen empfehlen wir den Vescom Cleaner. Darüber hinaus lässt sich die individuell bedruckte Wandbekleidung mit einer Vielzahl von Desinfektionsmitteln, die vom Robert-Koch-Institut freigegeben sind, behandeln.

Eine ausführliche Reinigungsempfehlung für Wallcovering+Print steht auf unserer Website www.vescom.com zum Download bereit.